

Über Gott und die Welt – und über Mimosen

Kabarettist Christian Springer im Landwirtschaftsmuseum

Regen. In der gut besetzten Traktorenhalle des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen hat der Münchner Kabarettist Christian Springer – bestens bekannt aus der Kabarett-Sendung „Schlachthof“ des Bayerischen Fernsehens – sein neues Soloprogramm „Alle machen, keiner tut was“ präsentiert. Im Mittelpunkt des pointenreiche Programm am Sonntagabend standen die Werte.

„Wenngleich“, so Springer „die Blutdruckwerte sehr, sehr wichtig sind, stehen in der öffentlichen Diskussion ganz andere Werte im Mittelpunkt.“ Der erfahrene Kabarettist findet schnell Zugang zum Publikum und geht auf unterschiedlichste Werte und Wertvorstellungen ein: von der Lässigkeit über die Disziplin bis hin zur Pünktlichkeit und zur Fantasie. Dass sich die Politik nur bestimmte Werte herauspicks und auf dem Schild vor sich her trägt, das arbeitet Springer an zahlreichen Beispielen gekonnt und tagesaktuell heraus. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder und dessen vieldiskutierter Kreuz-Vorstoß oder Jens Spahns Besuch bei einer Hartz-IV-Empfängerin werden dabei ebenso beleuchtet und aufs Korn genommen wie die Einrichtung eines Nationalen Bildungsrates.



Er war mit einem Programm-Testlauf zu Gast im Regener Landwirtschaftsmuseum: Christian Springer.
– Foto: Pongratz

Christian Springer fordert sein Publikum von der ersten bis zur letzten Minute. Sein Humor ist wandlungsfähig, meist schwarz und böse, manchmal gespickt mit einem Kalauer. Springer ist schnell, man muss am Ball bleiben, um all seinen Gedankensprüngen folgen zu können, aber es lohnt sich: Springers Ausführungen animieren nicht nur zum lauten Lachen, sondern auch dazu, sich Gedanken zu machen. Das Programm hat Tiefgang, und ohne oberlehrerhaft zu wirken, hat der Münchner Kabarettist immer wieder geschichtliches Wissen, Zahlen, Daten, Fakten eingeflochten und untermauert damit

seine Aussagen. Das Publikum staunt und nickt.

Am Schluss des Programms ermuntert Christian Springer sein Publikum am Beispiel der Mimose Mut zu entwickeln und zu haben, um für unsere Werte eintreten zu können. Mit einem langanhaltenden Applaus verabschiedeten die Besucher – quasi die „Versuchskaninchen“ für das neue Programm – Springer. Der wird kommende Woche im Münchner Lustspielhaus die echte Premiere des Programms feiern. Den Regener Test haben Springer und sein neuer Kabarettabend auf jeden Fall mit Bravour bestanden.

Roland Pongratz